
Vermutlich 1750? in den Besitz von Gardehptm. und Brigadier **Beat Fidel** Zurlauben gelangt - AH 120, 7

4

[1749]

DISSERTATION¹ "[SUR] MARIE D'ARAGON FEMME [FICTIVE] DE L'EMPE-
REUR OTHON III.", VERFASST "[PAR] M. LE BARON [BEAT FI-
DEL] DE ZUR LAUBEN DE L'ACADEMIE ROYALE DES JNSCRIPTIONS
ET BELLES LETTRES"²

Meier/Zurlaubiana "Werkverzeichnis" 1239 Nr. 29

s. *Histoire et mémoires* XXIII 220-227 [Berichtende Zusammenfassung von Zurlaubens Vortrag]

- 1) Die vorliegende Arbeit könnte eine Vorstufe zu Zurlaubiana AH 112/60 sein. Im Gegensatz zu der dann in der obgenannten *Histoire et mémoires* gedruckt erschienenen Version, die auch sonst stark von AH 120/4 abweicht, sind im uns vorliegenden Dokument 5 Gründe genannt, die die Nichtexistenz der besagten Maria von Aragon beweisen sollen:
"I. le silence des autheurs qui ont précédés[!] **Geoffroy de viterbe**.
II. le recit de Geoffroy lui-même.
III. le recit de Sifride [=Siffrid von Meissen].
IV. l'incertitude du nom de l'jimperatrice condamnée, et celle de la date de l'annèe dans laquelle on place ce procès.
V. le peu d'accord des modernes dans la maniere de rapporter cette histoire."
Im Gegensatz zu AH 112/60 hat Zurlauben hier in AH 120/4 die Anmerkungen nicht in Form von Randglossen, sondern - gleich wie wir es heute zu tun pflegen - jeweils am untern Rand einer Textseite gebracht.
- 2) Die Angaben bezüglich der Autorschaft hat Zurlauben erst Jahre später angebracht.

AH 120, 8-36 - Blatt 8, 16^v, 17^r, 24^r, 27, 30^v, 31^r, 35^v und 36 leer, wobei das Dokument eine eigene, wenn auch lücken- bzw. fehlerhafte Paginierung aufweist: Ein Textverlust kann somit nicht ausgeschlossen werden.